# 6500K (Bewölkter Himmel)

Englisch: 6500K

LICHT/TECHNIK

Farbtemperatur von 6500 Kelvin entspricht bewölktem Himmel und Nordlicht. Kälteres, bläulicheres Licht als direktes Sonnenlicht.

Überblick 6500K bezeichnet keine bestimmte Leuchte oder einen Lampencode, sondern eine Farbtemperatur – angegeben in Kelvin (K). Der Wert beschreibt die Lichtfarbe einer Quelle als ähnlichste Farbtemperatur (Correlated Color Temperature, CCT). 6500K liegt im Bereich des kühlen, leicht bläulichen Tageslichts und entspricht etwa dem Licht eines bedeckten Himmels bzw. dem direkten Blick in den blauen Himmel – also kühler als das wärmere Mittagstageslicht. Am Set begegnet einem die Angabe vor allem an tageslichtweißen LED-Leuchten und Panels: viele bikolor- oder vollfarbtunbare Geräte decken einen CCT-Bereich vom warmen Glühlicht bis hin zum kühlen Tageslicht ab, dessen oberes (kühlstes) Ende häufig bei 6500K liegt. Der Wert steht damit für das „kalte" Ende der weißen Lichtfarbe. 6500K, D65 und der Unterschied zu 5600K Wichtig ist die Unterscheidung zwischen der reinen CCT-Angabe „6500K" und dem genormten Tageslicht-Standard D65 : 6500K (CCT) beschreibt nur, wie das Licht dem Auge erscheint (warm/kühl) – nicht die spektrale Zusammensetzung. D65 ist eine von der CIE präzise definierte Normlichtart mit festgelegter spektraler Strahlungsverteilung (Tageslicht ~6500K) und dient in Broadcast, Film und Postproduktion als Referenzweiß, u. a. für die Monitorkalibrierung. Zwei Quellen mit identischer Anzeige „6500K" können Farben unterschiedlich wiedergeben, weil ihr Spektrum abweicht (Metamerie). Eine nach reiner ANSI-/CCT-Logik auf 6500K eingestellte Quelle kann gegenüber echtem D65 grün- oder magentastichig erscheinen. Zu beachten ist außerdem die Doppelnorm in der Praxis: Als Tageslicht-Referenz für Film- und Foto-Aufnahmeseite (HMI, Tageslicht-Kameraweißabgleich) ist konventionell 5600K üblich, während Video, Broadcast und Monitor/Postproduktion auf D65 / 6500K normiert sind. Eine auf 6500K eingestellte Leuchte wirkt daher gegenüber 5600K-Tageslicht etwas kühler/bläulicher. Einsatz am Set Tageslicht-Look: 6500K dient als kühles Tageslicht-Weiß, etwa zum Angleichen an Himmels- oder Fensterlicht. Tunbare LED-Leuchten: Häufig ist 6500K das kühlste Preset bzw. obere Ende des einstellbaren CCT-Bereichs. Mischlicht-Vorsicht: Wer das Aufnahme-Tageslicht auf 5600K bezieht, sollte 6500K bewusst als kühlere Abweichung behandeln und ggf. korrigieren. Farbtreue: Entscheidend für Hauttöne ist weniger der exakte CCT-Wert als ein hoher Farbwiedergabeindex (CRI) bzw. R9 – zwei „6500K"-Quellen können trotz gleicher Farbtemperatur unterschiedlich rendern.